

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 59 (1997)
Heft: 9

Rubrik: LT-Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berufsolympiade in St. Gallen

Der Schweizer Martin Reber holte Gold

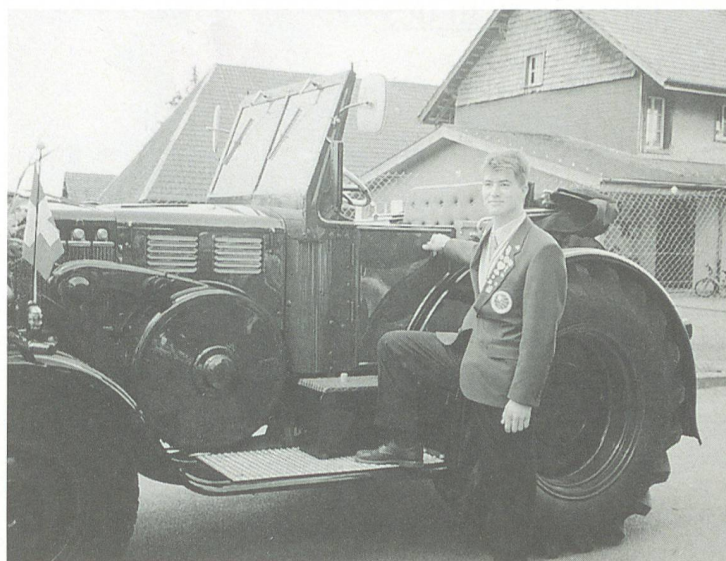
Während vier Tagen arbeiteten die sieben jungen Landmaschinenmechaniker aus Taiwan, Korea, England, Holland, Frankreich, Kanada und der Schweiz an Traktoren, Maishäckslern, Ladewagen, Getriebe, Motoren usw.

Unter ihnen der Berner Martin Reber, der sich mit einer Goldmedaille zum fünften Mal unter den weltbesten Landmaschinenmechanikern einreihen durfte.

Unter erheblichem Zeitdruck erledigten die Teilnehmer die gestellten Aufgaben. Die Nervosität spielte dabei

auch dem Schweizer Kandidaten manchmal einen Streich. Unter den Augen der mehr als 150 000 Besucher wurde teilweise aus einer Druckanlage «Psi» ein «bar» und einer linken Getriebehälfte eine rechte. Dennoch konnte er sein Wissen bestätigen und gemeinsam mit dem französischen Kandidaten gewann er die Goldmedaille an der 34. Berufsolympiade.

Der Berufsverband der Landmaschinenbranche innerhalb der Schweizerischen Metall-Union und die ihm angeschlossenen Fachwerkstätten



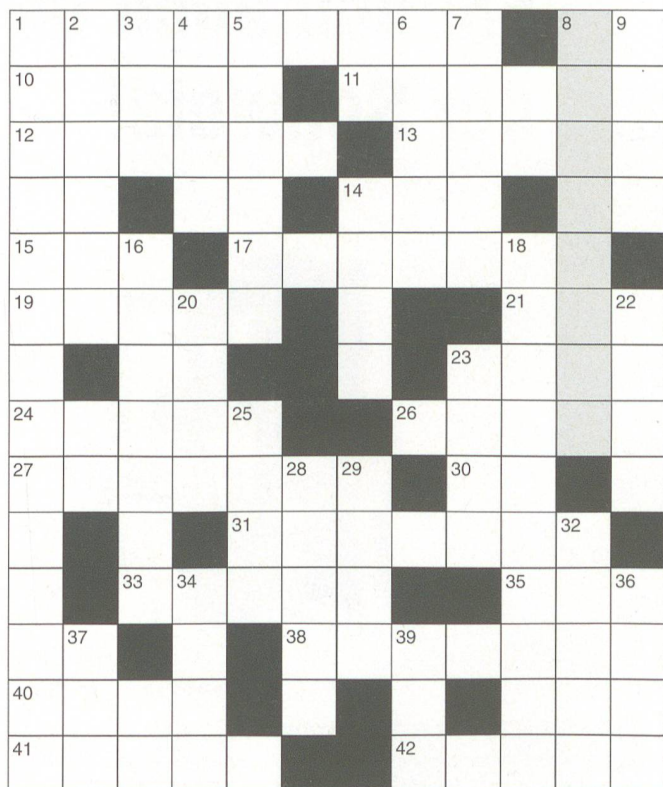
Martin Reber – gestylter Autotraktor zum Empfang im heimatlichen Seeland.

dürfen mit Genugtuung auf das Grossereignis der Berufsolympiade zurückblicken, das mit einem enormen zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden gewesen ist. Das her-

vorragende Abschneiden des Schweizer Teilnehmers in Serie bestätigt, dass die jungen Leute auf sehr hohem Niveau zum Landmaschinenmechaniker ausgebildet werden. (zvg.)

Rätsel

ingesandt von Martha Schöpfer in Reidermoos



Der Begriff 8 senkrecht lautet: _____

Senkrecht

1. Fast täglich in den Schlagzeilen
2. ... und die Wunderlampe
3. Vorwort
4. Wiederhall
5. Ort im Kanton St. Gallen
6. Stockwerk
7. Benennung
8. Gefragtes Wort
9. Edelgas
14. Gehört zur Fauna
16. Ort im Kanton Glarus
18. Natürlich gemästetes Fleisch
20. Irland in der Landessprache
22. Flusslandschaften
23. Schmale Brücke
25. Brauchte man früher zum Schröpfen
28. Weibl. Vorname
29. Weinernte
32. Die fünf ...
34. Kleiner Trick
36. Deutscher Fluss
37. Behausung des Fuchses
39. Pers. Fürwort

Lösungswort auf die Karte schreiben und ab die Post:

Schweizer Landtechnik
Postfach, 5223 Riniken

(Einsendeschluss:

29. September 1997)

Waagrecht

1. Hilfe beim Eingrasen
10. Weibl. Vorname
11. Fahnen ...
12. Handw. Tätigkeit (Frauen)
13. Freund, ital.
15. Fragewort
17. Franz. Vorname
19. Nicht aussen
21. Türk. Titel
23. Gibt's auf der Strasse
24. Eingang, Öffnung
26. Weibl. Pferd
27. Afrik. Land
30. Pers. Fürwort
31. Neon gehört dazu
33. Inbegriff des Totalen
35. Sehr im Trend
38. Schmerzen haben
40. Behälter f. Most
41. Sack aus Papier
42. Getreideart

Rätsel aus LT 7/8 97 Die «Miss 97» heisst Bavaria.

Unter den richtigen Antworten ist ein SVLT-Kombi verlost worden an:

Silvan Steiner

Deubühl, 6340 Baar

Jahresbericht des Fonds für Verkehrssicherheit



22 Millionen für mehr Verkehrssicherheit

Der Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) hat im letzten Jahr Projekte zur Verbesserung der Sicherheit im Strassenverkehr mit knapp 22 Millionen Franken unterstützt. Der Bundesrat hat den Jahresbericht und die Jahresrechnung 1996 genehmigt.

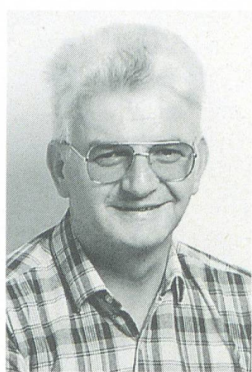
Der FVS legte im vergangenen Jahr das Schwergewicht auf den präventiven Bereich. Er ist überzeugt, dass die direkte Einwirkung auf die Verkehrsteilnehmer jeder Altersstufe erfolgversprechend ist. Er setzte deshalb fast drei Viertel seiner Mittel für die Verkehrserziehung, die Aus- und Weiter-

bildung sowie die Öffentlichkeitsarbeit ein.

Der FVS steht unter der Aufsicht des Bundesrates. Er fördert und koordiniert Massnahmen zur Verhütung von Unfällen im Strassenverkehr. Seine Mittel stammen aus einem Beitrag, den jeder Motorfahrzeughalter mit seiner Haftpflichtversicherungsprämie bezahlt; der Beitrag macht zurzeit 0,75 Prozent der Prämie aus. Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Informations- und Pressedienst

Arbeitsjubiläum



Das ganze Fischer-Team gratuliert Hans Schaub zu seinem Arbeitsjubiläum und dankt ihm für seine Treue und Loyalität.

Begonnen hatte alles am 1. August 1967. Da wurde Hans Schaub auf die Lohnliste der auf Pflanzenschutzgeräte spezialisierten Fischer AG gesetzt.

Erfolg kommt nicht von ungefähr. Unermüdlich setzt sich Hans Schaub

in der Ostschweiz für «seine» Kunden und «seine» Fischer AG ein – und zwar zum Wohle aller! Kundenbedürfnisse übermittelt Hans Schaub entweder direkt an die Verkaufsleitung, wo Herbert Fischer ein offenes Ohr hat, oder in die Konstruktionsabteilung, wo in der Person von Walter Fischer ein aufmerksamer Ingenieur zuhört.

Durch sein «Gspüri» und partnerschaftliche Zusammenarbeit auf allen Gebieten wurde Hans Schaub beispielsweise geistiger Vater der Gebläsespritzen Compact (Obstbau) und des selbstfahrenden Turbomobil (Rebbau). Darüber hinaus liefern seine Anregungen aber auch stets wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung der gesamten Gerätepalette. Die guten Resultate der FAT-Vergleichstests beweisen die Führungsposition der Pflanzenschutzgeräte von Fischer immer wieder. (zvg.)

Sensation!

Allrad-Traktor Deutz
Vorführ, 60 PS
Kabine
wie neu

Fr. 37 800.-

Tel. 01/762 11 22 (Geschäftszeit)

Wir begrenzen den Pflanzenschutz



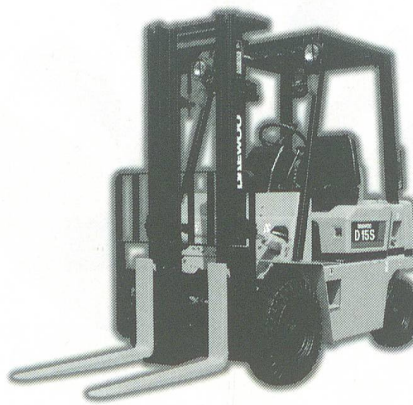
Auch mit bewährtem Ecomatic-System.

FISCHER AG, Maschinenfabrik, 1809 Fenil s/Vevey, Tel. 021/921 32 43
Filialen: 3400 Burgdorf, Tel. 034/422 12 11
8552 Felben-Wellhausen/TG, Tel. 052/765 18 21



DAEWOO
DAEWOO HEAVY INDUSTRIES LTD

Endlich auch in der Schweiz!



Bereits ab Fr. 19 900.-

D15S
Dieselantrieb
Nutzlast 1,5 – 1,75 t
Hubhöhen 3,0 – 6,0 m

MAX URECH
Lager- und Fördertechnik
CH-5606 Dintikon
Tel. 056/624 23 27 Fax 056/624 26 61



Kléber

Traker: Der neue Standardreifen

Willi von Atzigen, SVLT

Im Segment der Standardreifen mit einem Anteil von 70% am Reifenmarkt für Traktoren hat Kléber mit dem Traker eine neue Reifengeneration lanciert. Sie soll allmählich die Serie «Super 8/ Super 9» ablösen.

Im Vergleich zu seinem Vorgänger wartet der Traker von Kléber mit einigen Verbesserungen auf:

Zugleistung

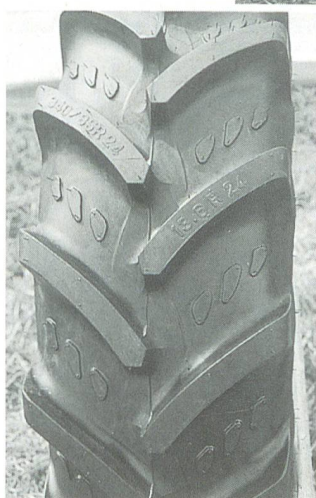
Die höheren Traker-Stollen mit angepasstem Anstellwinkel gewährleisten ein besseres Verankerungsvermögen. Optimierungen von Form und Freiwinkel sorgen für die rasche Selbstreinigung. Daraus soll eine Verbesserung der Zugleistung um 18% unter günstigen, 23% unter härteren Arbeitsbedingungen im Vergleich zu herkömmlichen Reifen resultieren.

Tragfähigkeit:

Die gesteigerte Tragfähigkeit um bis zu 8% bei gleichem Reifendruck kommt dem breiteren Einsatzspektrum moderner Traktoren zu statten. Bei gleicher Belastung kann der Reifen mit tieferem Reifendruck gefahren werden und bietet dadurch den Vorteil der höheren Bodenschonung.

Langlebigkeit:

Das Profil der Lauffläche und die Stollengeometrie sorgen dafür, dass verschiedene Profilpunkte Bodenkontakt haben. Bei der Langlebigkeit wurde eine Verbesserung um 10 bis 15% ermittelt, wobei die Abnutzung sehr gleichmässig ist. Die Qualität der



Neue Stollengeometrie für gute Bodenhaftung und hervorragende Selbstreinigung.

verwendeten Materialien gewährleistet eine hohe Beständigkeit gegen Ermüdungserscheinungen der Karosserie.

Komfort und Sicherheit:

Angebots der häufigen Strassenfahrten mit zunehmend leistungsfähigeren Traktoren spielen Komfort und Sicherheit eine immer grössere Rolle. Die Dämpfung, die auf die Flankenwankung zurückzuführen ist, sorgt für ein weiches Fahrverhalten. Die Stabilität der Lauffläche, die sich gleichförmig und weich auf den Boden legt, trägt zu einem beachtlichen Komfortgewinn bei. Die verschiedenen Verhaltenstests (Spurhaltung, Zickzack- und Bremsverhalten) haben gezeigt, dass der Traker auch auf der Strasse komfortabel und sicher zu fahren ist.



Der Traker ist der erste Standardreifen mit Milimeterkennzeichnung. Sie ermöglicht es, schnell die Reifenbreite festzustellen.

340/85 R 24 (13.6 R 24) mit neu konzipiertem Kléber Markenzeichen
Reifenbreite neu: 340 mm statt alt 13.6 Zoll

85 = Verhältnis in % der Flankenhöhe zur Reifenbreite

R = Radial

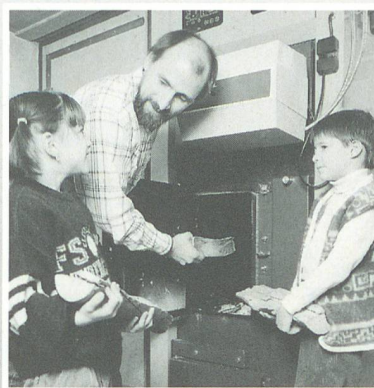
24 = Nenn Durchmesser der Felge in Zoll



VHe-
typengeprüft!

Schmid-Exos, das brandneue Angebot!

**Umwelt-
freundliche,
saubere
Wärme aus
Stückholz
und Spalten**



■ Exos-Stückholzkessel:
sparsam, sauber,
bedienungsfreundlich

■ Holzfeuerung oder
Doppelbrand Holz/Öl

■ Grosse Fülltüre,
50 cm Spalten

■ Perfekte Regelung,
übersichtliche Kontrolle

SCHMID

Die Schweizer Marke für Holzfeuerung

Schmid AG, Holzfeuerungen, 8360 Eschlikon
Telefon 071/973 73 73, Fax 071/973 73 70

☒ Senden Sie uns Ihre Exos-Unterlagen.

Name

Strasse

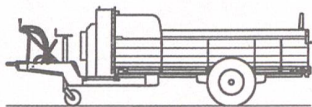
PLZ/Ort

Telefon

gafner

Mist- und Kompoststreuer

- DUO - Der neue Zweiseitenstreuer mit Schwenkkopf
- VARIO - Der bewährte Einseitenstreuer mit grossem Verstellbereich

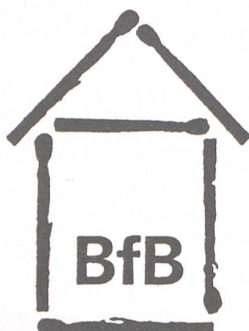


Verlangen Sie Unterlagen über unsere neue Modellreihe für Transporter und Traktoren

Gafner Maschinenbau AG
Tel. 055 246 34 15

8637 Laupen - Wald ZH
Fax 055 246 51 70

Haben Sie auch schon im Bett geraucht?



Helft Brände verhüten!

Nächste Ausgabe:

Die Schweizer Landtechnik 10/97

- erscheint am 14. Oktober 1997
- Inseratschluss ist am 26. September 1997

Schwerpunkt

EDV in der Landwirtschaft, INFOLA

publimag

gibt Auskunft

Telefon 01/809 31 11

BAMAG

BAMAG Baumaschinen
Rietstr. 1, 8108 Dällikon
Tel. 01/845 12 12
Fax 01/845 12 19

CASE

schlagende Argumente

Testen Sie uns!

- enorme Hubkräfte
- genügend Kraftreserven dank starkem Motor



uni-loader

- Anbauvarianten für jeden Einsatz
- sprichwörtliche Case-Qualität
- inklusive aktiver Sicherheit für Fahrer und Umwelt



attraktives
BAMAG-
Leasing!

Schupp-Filter für die Landtechnik. Sie fahren besser!

Kein Landwirt kann sich teure Ausfallzeiten leisten. Auf Schupp-Filter ist Verlass. Als Spezialist Nr. 1 liefern wir alle Marken und Systeme ab Lager. Komplettfilter und Austausch Elemente. Für Hydraulik, Öl, Luft, Kraftstoff, Wasser. Zu attraktiven Preisen, da Direktimport. Beratung und Verkauf via Fachhandel.



**SCHUPP
FILTER**

Schupp Filter, CH-8184 Bachenbühlach
Tel. 01 860 63 52, Fax 01 860 63 11

AgroKasko

Die Emmentalische Mobiliar Versicherung lanciert mit dem neuen Produkt AgroKasko eine flexible Teil- und Vollkaskoversicherung für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.

Die Emmentalische Mobiliar Versicherung (EM) kennt die Bedürfnisse ihrer Versicherten genau. Als traditionsreiche, in der Landwirtschaft verwurzelte Versicherungsgesellschaft unterhält sie über 150 Agenturen und pflegt sehr enge Beziehungen zu ihren Kunden. Neue Bedürfnisse und spezifische Anliegen der landwirtschaftlichen Versicherungsnehmer können deshalb sehr rasch aufgenommen und in innovative Versiche-

rungslösungen umgesetzt werden. Eine solche Innovation stellt die neue Versicherung AgroKasko dar, in der die Deckung der Risiken von Teil- und Vollkaskoschäden an landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten erstmals separat angeboten wird.

Klare Struktur, umfassende Deckung

AgroKasko deckt Kollisions- und Teilkaskoschäden an Traktoren, selbstfahrenden Arbeitsmaschinen, an Anbau- und gezogenen Maschinen. Je nach Bedürfnis stehen für diese Gerätschaften Teil- oder Vollkaskoversicherungen zur Verfügung. Die Teilkaskoversicherung deckt die Risiken Feuer, Elementar, Diebstahl und Glas. In der Vollkaskoversicherung eingeschlossen sind gewaltsame Beschädigung, Kollision und Absturz. Im Teilschadenfall werden die Reparaturkosten bezahlt. Bei Totalschaden wird

der zum voraus festgelegte Skälwert, der einer verlangsamen Amortisation entspricht, vergütet. Bei einem Traktor werden beispielsweise im ersten Betriebsjahr 5% des Katalogpreises amortisiert, in den folgenden Jahren bis zu 10%. Ab dem 8. Betriebsjahr gilt der Zeitwert als Entschädigungsbasis. So erhält der Kunde bei Totalschaden eines Traktors, der seit 4 Jahren in Betrieb ist, 70% des versicherten Katalogpreises, obwohl der tatsächliche Wert tiefer liegt.

Wirtschaftliche, innovative Prämiengestaltung

Durch die Konzentration der Versicherungen für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte in der AgroKasko-Versicherung kann eine marktgerechte Prämie angeboten werden. Jeder Maschinentyp wurde einzeln beurteilt und Eigenschaften wie Benutzungsart, Einsatzdauer,

Reparaturhäufigkeit, Reparaturanfälligkeit usw. berücksichtigt. Damit entstand eine optimale Feingliederung und somit eine objektbezogene Preisgestaltung. So beträgt beispielsweise die Jahresprämie für die Vollkaskoversicherung eines Ladewagens mit einem Neuwert von Fr. 17 000.— lediglich Fr. 165.—. Ein Traktor im Wert von Fr. 60 000.— ist demgegenüber mit einem 50prozentigen Bonus für Fr. 435.— ein Jahr lang vollkaskoversichert. Bei einem Mähdrescher von Fr. 200 000.—, der einerseits technisch bedingt höhere Risiken birgt, andererseits in der Regel von mehreren Bauern gemeinsam benützt wird, muss für einen vollen Kaskoschutz etwas über Fr. 2000.— Jahresprämie einkalkuliert werden.

Emmentalische Mobiliar, Konolfingen

Hydraulik von Forrer

Untersetzungsgetriebe für Kratzboden



Erhöhte Verschleissfestigkeit und optimierter Bedienungskomfort, dank moderner Technik
Einfacher Einbau, auch an älteren Maschinentypen

Beratung und Verkauf via Fachhandel

Paul Forrer AG

Technische Vertretungen für Land- und Forstwirtschaft
Aargauerstrasse 250, CH-8048 Zürich
Telefon 01/439 19 91, Telefax 01/439 19 99

ORSI Bösungsmäher



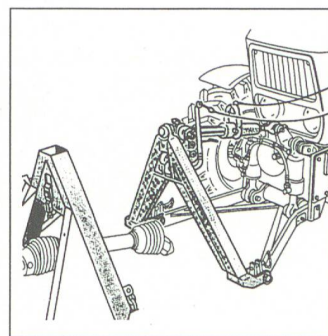
**Böschungen mähen
Hecken schneiden
Waldränder zurückschneiden**

Wir führen verschiedene Gerätegrössen mit einem Arbeitsabstand von 2,80 m bis 8,80 m. Kraftbedarf ab 30 PS.

Verlangen Sie unseren Sonderprospekt

Dezlhöfer AG
Landmaschinen + Fahrzeuge
9246 Niederbüren, Telefon 071 422 14 36

Kupplungsdreieck von ACCORD



Sicherheit zählt auch für Sie

- Das ORIGINAL-Dreieck
- Mit geprüfter Sicherheit
- Geschmiedete Anschlusssteile
- Verschiedene Baugrössen und Ausführungen

Bärtschi-FOBRO

Bärtschi-FOBRO AG
Dorf 1 | Postfach 1 | CH-6152 Hüswil
Telefon: 041-988 21 21
Telefax: 041-988 22 86

Spezialgeräte für Ackerbau, Gemüsebau und Sonderkulturen